



Kinder | 08.02.2018 | Nr. 041/18

Katja Rathje-Hoffmann: Gute Erfolge für alle Kinder in Deutschland

Katja Rathje-Hoffmann, stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion und zuständig unter anderem für die Bereiche Soziales, Kita und Pflege, nahm heute (8.2.2018) Stellung zum Koalitionsvertrag der Großen Koalition in Berlin:

„Im Bereich Kita und Schulen wurden die richtigen Weichen gestellt. Leistungen für Bildung und Teilhabe sollen verbessert, Hemmnisse der Inanspruchnahme beseitigt werden. Die Eigenanteile zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen und für die Schülerbeförderungen sollen entfallen. Das zeigt: Man kümmert sich um alle Kinder in Deutschland.“

Rathje-Hoffmann verweist auf Projekte wie die Stiftung „Mach Mittag“ in Schleswig-Holstein, die initiativ u.a. von der Unternehmerfamilie Murmann sowie der ehemaligen Bundestagsabgeordneten und Kieler Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz ins Leben gerufen wurde. Die Initiative übernimmt den Kostenanteil der Eltern für das Mittagessen in den Schulen, den sich viele nicht leisten können.

„Dort sitzen Kinder gemeinsam an einem Tisch, essen zusammen, führen Gespräche – kurz: Sie lernen, sich wohl zu fühlen und zugleich, was Gemeinschaft und Gesellschaft bedeutet“, so Angelika Volquartz. Gleichzeitig würden sie auch erfahren, was Fürsorge anderen Menschen gegenüber bedeutet.

Rathje-Hoffmann und Volquartz sind sich einig, dass der Koalitionsvertrag der neuen Berliner Koalition der richtige Schritt für eine bessere Zukunft der Kinder ist: „Das sind gute Erfolge für alle Kinder in Deutschland!“